



FÖRDERFÄHIGE BÄDER

So schön kann ein förderfähiges Bad sein

„Lass mir bezahlen“ oder „Lass mich bezahlen“ ???

Richtig kann es auch heißen: „Lass andere bezahlen“ – nämlich dann, wenn es sich um eine förderfähige Badinstallation handelt. Aber lesen Sie selbst, welche Arten von Förderungen bei einer Badinstallation möglich sind.

Moderne Badezimmer kombinieren Komfort, Stil und Design: bodengleiche Duschen, bequemer Stauraum, großzügige Bewegungsfreiheit und auch nachhaltige Technologien werden heute selbstverständlich bei Badplanungen berücksichtigt. Egal ob bei Umbau oder Renovierung von bestehenden Gebäuden oder bei Neubau-

ten – wer bei der Badgestaltung auf optimalen Komfort setzt, kann nicht nur alle Vorzüge eines modernen Badezimmers genießen, sondern dabei auch Geld sparen. Denn für Bäder, die bezüglich barrierefreies bzw. altersgerechtes oder auch energieeffizientes Bauen und Wohnen bestimmte Kriterien erfüllen, gibt es verschiedene staatliche Fördermöglichkeiten

– von zinsgünstigen Krediten bis hin zu Zuschüssen. Und für professionelle Handwerkerarbeiten bei der Renovierung bekommt der Bauherr einen Steuerbonus.

FÖRDERFÄHIGE PRODUKTE

Villeroy & Boch bietet eine Vielzahl an Produkten, deren Einbau gefördert werden kann. So sind die Badkollektionen O.novo Vita und Omnia Architectura Vita modern gestaltet und erfüllen die Norm DIN 18040 für barrierefreies Bauen. Auch die Premiumkollektion Squaro, die hochwertige Duschböden und Badewannen aus dem patentierten Werkstoff Quaryl umfasst, und die neue Komfortkollektion Vivia bieten zahlreiche förderfähige Produktlösungen. Für den Bereich energiesparendes Wohnen gibt es zudem technische Innovationen: Greengain und Aquareduct senken den Wasserverbrauch bei der Toilette deutlich und Aquazero und Prodetect sind wasser- und energieeffiziente Techniken für Urinale.

INDIVIDUELLE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die aktuellen Förderprogramme werden von unterschiedlichen Institutionen getragen. Die KfW Bankengruppe bietet zinsgünstige Kredite für die Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden, also auch für die Badrenovierung. Unterstützt werden bauliche Maßnahmen zur Gebrauchswertverbesserung, etwa durch die Optimierung des Wohnungszuschnitts, der Sanitärinstallation oder der Wasserversorgung, die Behebung baulicher Mängel durch Reparatur und Erneuerung und barriere-reduzierende Maßnahmen im Wohnungsbestand. Darüber hinaus haben nahezu alle Bundesländer und auch manche Kommunen spezielle Programme zu den Themen „Nachhaltig Sanieren und Renovieren“ und „Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen“ aufgelegt. Detaillierte Auskunft geben die Webseiten der einzelnen Bundesländer und der Bundesministerien.

Zudem bekommt man für professionell ausgeführte Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsarbeiten an bestehenden Gebäuden, im Wohnraum und auf dem Grundstück einen Steuerbonus. Bei der Badrenovierung betrifft das z. B.



Bild: Villeroy & Boch

Ebenfalls förderfähig: Aquazero-Urinal mit der wasserlosen Siphontechnologie

Fliesenleger-, Sanitär-, Elektriker-, Maurer- oder Trockenbauarbeiten. Bis zu 20% der Kosten für diese Handwerksarbeiten können steuerlich geltend gemacht werden – maximal 1200 Euro pro Jahr und Haushalt. Wichtig: Die Rechnungen dürfen nicht bar bezahlt werden, sondern nur per Kartenzahlung oder Banküberweisung.

HINWEISE ZU DEN FÖRDERPROGRAMMEN

Wer schnell und unkompliziert in den Genuss von Fördermitteln kommen möchte, sollte einige Regeln beachten. Am besten informiert man sich frühzeitig, welche Bedingungen und Fristen gelten. Zum Ausfüllen benötigt der Kunde meist die Angebote der entsprechenden Handwerker.

Villeroy & Boch hat auf seiner Website umfassende Informationen zu den aktuellen Fördermöglichkeiten und den förderfähigen Produkten zusammengestellt: Besuchen Sie dazu ganz einfach die Seite www.villeroy-boch.de und geben Sie das Suchwort „Fördermittel“ ein. Hier stehen Checklisten, Merkblätter und Anträge zu den Themen „Altersgerecht Umbauen“, „Barrierefrei Umbauen“, „Energieeffizient Sanieren“ und „Energieeffizient Bauen“ als PDF-Downloads bereit. ■

TIPPS

- Förderanträge sind in der Regel vor Beginn von Baumaßnahmen auszufüllen.
- Frühzeitig die Kombinierbarkeit von Programmen prüfen.
- Kredite der KfW können zusammen mit der Hausbank beantragt werden.
- Bei einer langfristigen Planung sollte die Immobilie zu allen Lebenssituationen passen, egal ob eine Familie gegründet werden soll, Unabhängigkeit im Alter angestrebt wird oder einfach nur der Wohnkomfort gesteigert werden soll.
- Auch Kommunen können Förderprogramme anbieten.
- Wichtig für den Steuerbonus: Die Rechnungen dürfen nicht bar bezahlt werden.



DICTIONARY

staatliche Förderung	=	government aid
altersgerecht	=	age-based
Zuschuss	=	grant
barrierefrei	=	barrier-free